

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 40

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

G. B. i. Z. Aber, aber — diese Auffassung über die Nohrrüellauflage könnte auch uns in „üblichen Geruch“ bringen, wie Sie sich aber die praktische Benützung derselben illustriert denken, das gäbe unsrer Zeichner auch zu raten; lieber nicht! — **Falk.** Dankend quittiert. — **Sümi.** Selbst wenn man die poetische Behauptung: „Wer niemals einen Rausch gehabt, der ist kein braver Mann“ gelten ließe, wäre es doch zu gewagt, daraus zu folgern, daß jeder, der einen Rausch gehabt, ein braver Mann sei. — **Pega i. B.** Ihre Gedichte zum besten geben, hieße unsrer Leser zum besten haben. — **Puck.** Besten Dank, fürs nächstmal, diesmal früheres. — **Ella v. K.** Wie singt doch der Psalmit? „Das Dichten und Trachten des

menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf“ — besonders das Dichten! — **Hilarius.** Dank und Gruss, mehr wäre nicht zu viel gewesen. — **Ruppig.** Da kennen Sie unsre Gemeinderäte schlecht, die schreien vor keinem „Nüm“ zurück. — **Jocus II.** Das Sie für diesen „Witz“ noch Honorar verlangen, ist noch der beste von allen, die Sie uns eingefordert, natürlich unbemerkbar! — **Horsa.** Vorläufig einiges auszulesen, der prächtige Herbst reist gewiß noch fastigere Trauben. Gruss. — **Schmutz.** Nur keine Angst, ist recht gut aufzuhören — im Papierkorb! — **O. W.** Wer wird aber auch eine solch ominöse Chiffre wählen? Beim Durchlesen Ihrer Poeten müssten wir sie wiederholen — d. h. die Chiffre. — **Schäfli.** Sie finden unsre Prox's komisch, ja sehen Sie, für uns ist das Komische immer praktisch. — **Verschiedenen.** Unnomyes wird nicht berücksichtigt.

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen.
Erläuterungen. Beweise. Geheime Beobachtungen.
Reisen überallhin. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. 120

**Regenschirme, Sonnenschirme,
Spazierstöcke, Reitpeitschen**
131 in reichster Auswahl.
H. W. Schmidt, Paradeplatz 3, Zürich.

Conditorei Sprüngli
106 **ZÜRICH**
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung

Hotel „Rigi“
beim Bahnhof
Zürich-Enge
Zimmer von Fr. 1.50 an.
Pension Fr. 3.50.
Bierhalle. Restauration zu
jeder Tageszeit.
Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch
und 2 Gemüse).
125 Ergebenst C. Brack.

Gummiwaren aller Art
Kräuterkügelchen
Verband-
stoffe
H. Specker's Wwe, Zürich
Kuttelgasse 19, mittl. Bahnhofstrasse
39 Caoutchouc
Regen-Mäntel
nach Maass in 12 Stunden.

Leinene, starke
Reblaubengaze
100, 120, 150, 180, 200 cm breit
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter
per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli
kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts.
per Stück,
kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50
per Dutzend. Per 10% billiger.

Spalier-Netze
2 Meter breit, sehr solid
imprägniert p. laufenden Meter Fr. 2.00
roh

Raffia-Bast
für Gärtner
per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.—
empfiehlt bestens 136

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

GRÖSSTES SPECIALGEGECK DER SCHWEIZ
LODEN *Zürich*
J. NÖRR Bahnhofstr. 71

Hotel, Pension u. Kasino Zollikon b. Zürich

vis-à-vis Schiffstation, nächst Bahnhof

Schöne Säle für Hochzeits-Anlässe und Vereine.

Große Restaurants-Lokalitäten mit Gesellschafts-

zimmer, prächtiger, schattiger Gartei. — Möblierte

Zimmer mit und ohne Pension. — Dejeuners, Diners,

sowie à la carte zu jeder Tageszeit.

Spezialität: Fische

Reelle Weine & Feine Küche

Es empfiehlt sich bestens

B. Schmid-Hofstetter, neuer Besitzer.

O. Vogel-Waser Limmatquai = unter'm Museum Zürich I = Telephon =

Kolonialwaren, Kaffee, Tee, Chocolat, Cacao, Teigwaren, Hülsen-Früchte, Süd-Früchte etc. 238

Patent-Bureau
Carl Müller Zürich II
Prospekte u. Auskunft gratis

Bleicherweg Nr. 13

Zürich * Hotel Bodan

Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbli. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reale Land- u. Flaschenweine.

Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier.

108 Restauration zu jeder Tageszeit. — A. Beck.

Zürich I Hotel u. Pension Henne Zürich I

— Helmhaus-Tramstation-Rathaus —

Neu erbautes und modern eingerichtetes Hotel II. Ranges.

Speise- und Gesellschaftssaal. — Diners von 1 Fr., Zimmer von Fr. 1.50 an.

Zentralheizung — Elektrisches Licht

Spezialität in garantierten reinen Weinen. —

Telephon Nr. 2337 117 Ulrich Spalinger, Prop.

Bremgarten, Hotel Sonne

Altrenommiertes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche. Reale Land- u. Flaschenweine. Spezialität in Fischen und Geflügel. Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telephon. Stallungen. Remise.

Den Herren Geschäftsrreisenden empfiehlt sich bestens

Frau Ww. Leubin-Kienberger.

J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol
Gold. Med. Zürich 1894 Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot
Moderne Herren-Schneiderei.

Vorzüge
der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft bestehen in
mäßigen Prämien, liberalen Bedingungen
solider Schaden-Regulirung.
Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluß von
Lebens-, Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel- Anfall-
und Reise-Versicherungen.
Für Versicherungen mit Genmin Dividende nach 2 Jahren.
Kleine Lebensversicherung ohne ärztliche Untersuchung
gegen Wochen-Prämien. 121²
Vertreter der Baloise an allen größeren Orten.

Der „Nebelpalter“ kostet vierteljährlich Fr. 3.

Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-
Büchern (Inventar, Cassa-Journal,
Haupl-Buch). Complet samt Bank-
Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Preßl.
Gasthöf. Fr. 25, für Café's, Restaurants,
Bier-Wirtschaften Fr. 20.—.
Sehr beliebt und beliebt. 119-52
Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich (Metropol). 21

Hotel- und
Restaurationswäsche
besorgt die
Wasch-Anstalt Zürich
A.-G.
leistungsfähigstes Etablissement
in der Schweiz.)

Unschädliches, patentiertes
Verfahren mittel Anwendung
von Druckstrahlen.

Die Anstalt garantiert ihrer K. Kund-
schaft für gründliche Desinfektion der Tisch-,
Bett- u. Küchenwäsche und liefert
solche absolut geruchfrei und
trocken. 72-15

Feinste Ausrüstung.
Prima Referenzen von grössten
Schweizer Hotels.
Wäsche-Vermietung.
Versand nach Auswärts.
Telephon No. 79.

Informations-Bureau
A. Plüss & Cie.
(vorm. Simmler & Co. Inform.)
Zürich 89
Kappelergasse 13.

Aeltestes Institut in Zürich.
Auskünfte im In- und
Ausland.
Adressen f. Bezug u. Absatz.
Inkasso-Abteilung.
Aufträge von best. Erfolge.